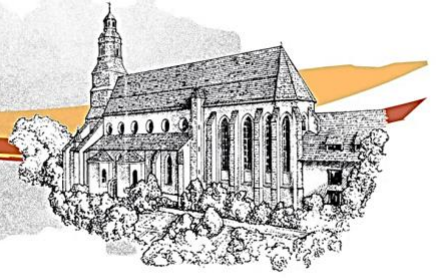


Miteinander Glauben leben



PFARREI ST. GEORG AMBERG
Pfarrbrief vom 18. April bis 3. Mai 2020

Nur wo das Herz sehend wird ...

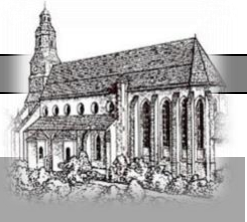


können die Augen den Auferstandenen erkennen – bis heute

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

St. Georg



Samstag der Osteroktav **18. April**

18.00 Uhr Hl. Messe im Kongregationssaal
Wir beten für alle, die zweifeln und unsicher sind

Sonntag **19. April** **2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEISSER SONNTAG** **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von St. Georg

Montag **20. April**

8.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für alle, die sich in der Kirchenverwaltung
und im Pfarrgemeinderat engagieren

Mittwoch **22. April**

8.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für die Mitglieder der KAB

Donnerstag **23. April** **HL. GEORG, MÄRTYRER IN KAPPADOZIEN - PFARRPATRON** **Patrozinium der Stadtpfarrkirche – Tag der Anbetung**

18.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle, die heute Namenstag haben
anschließend stille Anbetung bis 18.45 Uhr – eucharistischer Segen

Samstag **25. April** **HL. MARKUS** Evangelist

18.00 Uhr Hl. Messe im Kongregationssaal
Wir beten für alle Verkünder der Frohen Botschaft

Sonntag **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

26. April

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von St. Georg

Montag **Hl. Petrus Kanisius**

27. April Ordenspriester und Kirchenlehrer

9.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für die Mitglieder des Frauenbundes

Mittwoch **HL. KATHARINA VON SIENA**

29. April Ordensfrau, Kirchenlehrerin und Schutzpatronin Europas

18.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten für die Ministranten
anschließend stille Anbetung bis 18.45 Uhr – eucharistischer Segen

Donnerstag **Hl. Pius V., Papst**

30. April **Gebetstag um geistliche Berufe**

8.00 Uhr Hl. Messe im Aloisius-Chor
Wir beten um Berufe im Priester- und Ordensstand

Samstag **Hl. Athanasius**

2. Mai Bischof von Alexandrien und Kirchenlehrer

18.00 Uhr Hl. Messe im Kongregationssaal
Wir beten für die Pfadfinder in der PSG und DPSG

Sonntag **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

3. Mai **Weltgebetsstag um geistliche Berufe**

9.00 Uhr Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Wir beten für alle Pfarrangehörigen von St. Georg

St. Sebastian

Dienstag **Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting**

21. April **Hl. Anselm, Bischof von Canterbury und Kirchenlehrer**

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten mit den Pfarrangehörigen von St. Konrad Ammersricht



Dienstag **Hl. Peter Chanel, Priester und erster Märtyrer in Ozeanien**
28. April **Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort, Priester**

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten für die Sänger/innen im Kirchen- und Familienchor

Freitag **MARIA**
1. Mai **PATRONA BAVARIAE - SCHUTZFRAU BAYERNS**

18.00 Uhr Maiandacht

St. Katharina



Freitag **Hl. Fidelis von Sigmaringen**
24. April **Ordenspriester und Märtyrer**

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten für alle Hauptamtlichen in Pfarrei

Freitag **MARIA**
1. Mai **PATRONA BAVARIAE - SCHUTZFRAU BAYERNS**

8.00 Uhr Hl. Messe
Wir beten für die Sodalen der Marianischen Männer-Congregation

PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



Das muss leider entfallen

Die Maßnahmen, die uns vor einer Infektion durch Covid-19 schützen sollen, sind sinnvoll und richtig. Unter anderem beschränken sie den direkten Kontakt auf ein Minimum. Größere Veranstaltungen sind bis Ende August nicht möglich. Infolgedessen hat das Bischöfliche Ordinariat die Firmungen bis Pfingsten abgesagt. Den Pfarreien wird nahe gelegt, die Erstkommunionfeiern zu verschieben.

Nach eingehender Beratung im Seelsorgeteam und in Rücksprache mit den Verbänden entfallen in unserer Pfarrei folgende bereits geplante Veranstaltungen:

- ❖ Sonntag, 26. April Patroziniumsfest
- ❖ Dienstag, 28. April Pfarrgemeinderatssitzung
- ❖ Samstag, 2. Mai Spielenachmittag der Ministranten
- ❖ Sonntag, 3. Mai Votivprozession auf den Mariahilfberg

- ❖ Dienstag, 5. Mai Besuch des Landratsamtes durch die KAB
- ❖ Mittwoch, 6. Mai Maiandacht der Kindertagesstätte Christkönig in Atzlracht
- ❖ Sonntag, 10. Mai Erstkommunion (verschoben auf 19. Juli)
- ❖ Dienstag, 12. Mai Primizausschuss
- ❖ Donnerstag, 14. Mai Halbtagesfahrt der KAB und des Seniorenclubs
- ❖ Freitag, 15. Mai Abendlob im Pfarrgarten
- ❖ Samstag, 16. Mai Radtour der Ministranten
- ❖ Samstag, 16. Mai „Wanderung in den Mai“ des Frauenbundes
- ❖ Samstag, 16. Mai Frühlingsfest „Haus des Kindes St. Georg“
- ❖ Sonntag, 17. Mai Kleinkindergottesdienst
- ❖ Samstag, 23. Mai Firmung
- ❖ Sonntag, 24. Mai Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee
- ❖ Sonntag, 21. Juni Kirchweih in Lengenloh

Ob die Termine nachgeholt werden können, ist momentan nicht sicher. Zu gegebener Zeit werden wir Sie informieren. Inwiefern Fronleichnam und die Kirchweih in Atzlracht begangen werden können, hängt von den kirchlichen Vorgaben ab. Wir werden Sie umgehend in Kenntnis setzen, sobald wir Bescheid wissen.

Sicher ist lediglich, dass wir für 19. Juli die Erstkommunion planen. Ein Ersatztermin für die Firmung wurde uns vom Bischöflichen Ordinariat noch nicht mitgeteilt. Sobald wir Nachricht erhalten, werden wir die Firmlingen und deren Eltern in Kenntnis setzen.

Pfarrfahrt wird verschoben

Vom 2. bis 9. Juni hätten sich rund 50 Personen nach Wien, Ungarn und in die Slowakei aufgemacht. Diese Reise muss aus den allseits bekannten Gründen entfallen. Besser gesagt, sie wird auf nächstes Jahr verschoben. Wir haben vor, vom 25. Mai bis 1. Juni 2021 die Fahrt nachzuholen.

Wer sich bereits angemeldet hat, bleibt es auch, außer er möchte von der Reise zurück treten; da würden wir um entsprechende Mitteilung bitten. Jeder Teilnehmer erhält zu gegebener Zeit die nötigen Informationen, wie es im nächsten Jahre weitergehen wird. Es braucht also zunächst nichts unternommen werden.

Wie ist die Regelung für entfallene Beerdigungsgottesdienste?

Die Beisetzungen dürfen derzeit nur mit den engsten Angehörigen direkt am Grab durchgeführt werden, also ohne Requiem. Wir bieten den Hinterbliebenen an, in der Zeit „nach Corona“ den Beerdigungsgottesdienst nachzuholen. Darüber hinaus planen wir eine allgemeine Gedenkmesse für alle, die in der Zeit der Coronapandemie verstorben sind. Denn für viele Angehörige ist es schon hart, wenn zur Beerdigung kein Requiem gefeiert werden kann. Diesem Bedürfnis werden wir entgegen kommen, indem wir die Totenmesse nachholen, ob speziell für die Hinterbliebenen oder allgemein für alle in diesen Wochen Verstorbenen.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

E-Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de

Die Sonne wird wieder scheinen

Die Situation, in die uns die Coronakrise gebracht hat, kann uns an eine Szene aus dem Film „Don Camillos Rückkehr“ erinnern. Der Fluss Po ist über die Ufer getreten und hat das norditalienische Dorf Brescello unbewohnbar gemacht. Don Camillo bleibt allein zurück und hält in der leeren, überfluteten Kirche eine bewegende Predigt. Auf dem Damm hören die Menschen das Glockengeläut zum Gottesdienst. Eine Frau sagt: „Die Messe fängt an.“ Alle bekreuzigen sich. Die Leute hören Don Camillos Predigt. Angerührt von seinen Worten, finden sie in ihrer misslichen Lage Trost.

Meine Brüder!

Da wir uns unter diesen Umständen kaum um den Altar unseres Herrn versammeln können, lasst uns wenigstens ein Gebet der Hoffnung hinauf zum Himmel senden.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Menschen nasse Füße bekommen haben. Sie haben schon ganz andere Katastrophen überstanden. Aber eines Tages werden die Wasser wieder zurückgehen. Die Sonne wird wieder scheinen, die Blumen werden wieder blühen und der Mensch wird wieder von vorne anfangen. Über eine Weile werdet auch ihr zurückkommen und wir werden beginnen, alle gemeinsam. Wir werden wieder das Hämmern aus der Werkstatt unseres Freundes Peppone hören, unseres geliebten Bürgermeister, die Säge von Bijonna wird wieder im ganzen Ort zu hören sein und das Pochen aus der Werkstatt des Schusters Rocca, das uns so oft im Schlaf gestört hat. Wie oft haben wir uns über den Lärm geärgert, und wie sehr vermissen wir ihn jetzt, auch das Geschrei unserer Kinder, wenn sie durch die Straßen tobten.

Erinnern wir uns in späteren Zeiten an die Brüderlichkeit, mit der wir uns in Not und Gefahr geholfen haben. Wir werden, jeder auf seine Weise, mit Gottes Hilfe kämpfen, auf dass die Sonne wieder heller scheine, auf dass die Blumen noch schöner blühen, auf dass die Not eines Tages ein Ende haben möge in unseren Städten und Dörfern. Unsere Zwietracht werden wir vergessen, und wenn uns der Zorn packen will, dann werden wir nur lächeln. Alles wird leichter sein und unser Ort wird ein kleines Abbild vom Paradies werden.

Ich sage euch „Auf Wiedersehen“, euch allen. Gott behüte euch auch fern von euren verlassenem Heimen. Ich hüte das Gotteshaus nach seinem Willen. Amen.

Spüren wir nicht insgeheim, dass es Parallelen zwischen der Filmszene und unserem Erleben gibt?! Viele vermissen schmerzlich die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen und die Gemeinschaft. Doch wie die Menschen in der fiktiven Geschichte wussten, dass es einen Neuanfang geben wird, dürfen auch wir auf bessere Zeiten hoffen, in denen wir mit Gottes Hilfe erkennen können, dass die Sonne wieder heller scheinen wird als Sinnbild für bessere Zeiten. In dem Film stellt eine Frau schließlich fest: „Was hab ich gesagt? Die Sonne kommt heraus!“ Darauf meint ein Mann: „Ich dachte schon, die gibt’s nicht mehr.“ Und Don Camillo sagt den ihm anvertrauten Menschen leise zu: „Auf Wiedersehen, liebe Freunde, bis bald!“

Halten wir durch! Dank des verantwortungsvollen Handelns der Politiker und der segensreichen Arbeit derjenigen, die in der medizinischen Forschung tätig sind, durch das vernünftige Verhalten der Bevölkerung, vor allem aber im Vertrauen auf Gottes Fügung werden auch wir wieder besseren Tagen entgegensehen. Bis dahin wünsche ich Euch Gelassenheit, Ausdauer, Gesundheit, den Trost aus dem Glauben und jeden Tag einen Sonnenschein, der bis ins Herz hinein leuchtet. Mit den Worten Don Camillos grüße ich Euch in inniger Verbundenheit:

„Auf Wiedersehen, liebe Freunde, bis bald!“

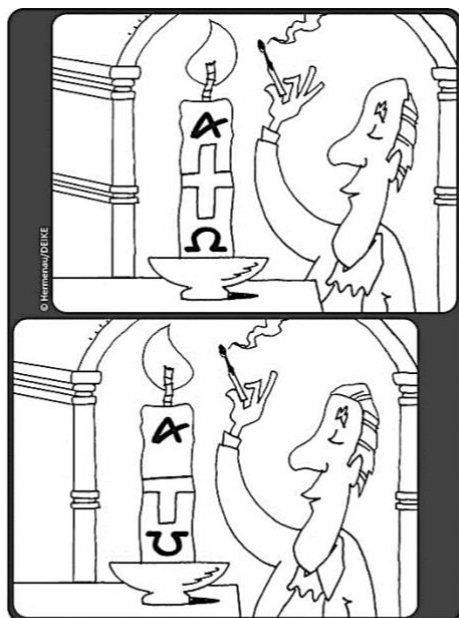
Euer Don Marco



Zum Schluss was zum Schmunzeln



Ein Benediktiner, ein Dominikaner, ein Franziskaner und ein Jesuit beteten zusammen, als das Licht ausging. Der Benediktiner wollte weiterbeten, er konnte es auswendig. Der Dominikaner regte ein Streitgespräch über Licht und Dunkel in der Bibel an, der Franziskaner schlug vor, dass alle dem Herrn für das Licht danken sollten, welches ihnen so sehr fehlte, – da wurde es wieder hell. Der Jesuit hatte die Sicherung ausgewechselt!



Das obere Bild unterscheidet sich durch acht Veränderungen von dem unteren. Welche sind es?



Zwei Hasen verbringen ihren Urlaub in China. Meint der eine: „Wir hätten uns Stäbchen mitbringen sollen, mit den Löffeln fallen wir hier ständig auf.“